

Aufbau- und Verwendungsanleitung **ALTREX 4100/4200**



www.ringer.at

 **RINGER**
GERÜSTE + SCHALUNGEN

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung	3
II Allgemeines	3
II.I Anwendung	3
II.II Zusätzliche Hinweise für die Benutzung von Gerüsten	4
II.III Checkliste Gerüste	4
II.IV Überprüfung, Pflege und Wartung	5
II.V Abbau des Gerüstes	5
II.VI Verfahren des Gerüstes	5
II.VII Montage und/oder Reparatur von Ersatzteilen	5
II.VIII Garantiebestimmungen	5
II.IX Montage Bordbretter	6
II.X Sicherung der Aufbaurahmen	6
III Fahrgerüst 4100	6
III.I Konfigurationstabelle 4100	6
II.II Aufbauanleitung Fahrgerüst 4100	7
IV Fahrgerüst 4200	9
III.I Konfigurationstabelle 4200	9
II.II Aufbauanleitung Fahrgerüst 4200	9
V Montageplan Reihenfolge des Aufbaus	12
VI Bauteile 4000 Serie	13
VII Anweisung auf dem Gerüst	14

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

I Einleitung

Diese Anleitung darf nur für das Fahrgerüst-Konfiguration, nachfolgend „Gerüst“ genannt, und gemäß der Beschreibung in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung, nachfolgend „Anleitung“ genannt, verwendet werden.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau des Gerüsts beginnen. Das gewünschte Gerüst muss nach dieser Anleitung aufgebaut und benutzt werden.

Alle Anweisungen in dieser Anleitung sind genau zu befolgen. Das Nichtbeachten der Anweisungen in dieser Anleitung kann zu Unfällen führen. Altrex haftet nicht für Schäden, die als Folge eines nicht ordnungsgemäß und entsprechend der Anleitung aufgebauten und benutzten Altrex-Gerüsts entstanden sind.

Arbeitgeber, Aufsichtspersonal und Benutzer sind für die richtige Anwendung des Gerüsts entsprechend dieser Anleitung verantwortlich und sie müssen dafür Sorge tragen, dass diese Anleitung bei jeder Benutzung des Gerüsts auf dem Arbeitsplatz vorliegt.

II Allgemeines

Aus dem Modular-Gerüstsystem der Altrex-4000-Serie kann eine große Anzahl von Altrex-Gerüstkongurationen zusammengestellt werden. Die Standard-Gerüstkongurationen finden Sie in der Konfigurationstabelle in dieser Anleitung.

Für abweichende Konfigurationen, die sogenannten Kombinations-Konfigurationen, müssen Sie mit der Firma Altrex Kontakt aufnehmen. Für diese Konfigurationen muss immer eine Stärke- und Stabilitätsberechnung gemäß der europäischen Norm EN 1004 durchgeführt werden. Diese Berechnung muss auf dem Arbeitsplatz vorliegen.

Der Auf-, Ab- oder Umbau von Gerüsten darf nur unter der Leitung einer befähigten Person und von Arbeitnehmern durchgeführt werden, die für diese Tätigkeiten eine ausreichende und entsprechende Ausbildung im Zusammenhang mit den spezifischen Risiken erhalten haben. Diese Ausbildung richtet sich insbesondere auf:

- das Verstehen des Montage-, Demontage- oder Umbauplans für das betreffende Gerüst;
- den sicheren Auf-, Ab- oder Umbau des betreffenden Gerüsts;
- präventive Maßnahmen, um das Risiko zu vermindern, dass Personen oder Gegenstände fallen;
- Sicherheitsvorkehrungen bei verändernden Wetterverhältnissen, die die Sicherheit der betroffenen Gerüste beeinträchtigen können;
- die zulässige Belastung;
- alle anderen Risiken, die die genannten Auf-, Ab- oder Umbauarbeiten mit sich bringen können.

Die Person, die diese Arbeiten leitet und die beteiligten Arbeitnehmer müssen über diese Anleitung verfügen.

Beim Aufbau sind ausschließlich Originalbauteile von Altrex zu verwenden. Der Höhenabstand bis zur ersten Sprosse darf maximal 40 cm betragen. Ist dieser Abstand größer als 40 cm, dann muss ein Aufstiegsbügel oder eine Plattform auf der untersten Sprosse angebracht werden.

Die Standard-Gerüstkonfigurationen von Altrex entsprechen der europäischen Norm EN 1004, Gerüstgruppe 3 (für Stärke und Stabilität) und EN 1298 (für Aufbau- und Verwendungsanleitungen).

Örtliche Vorschriften können ergänzende Maßnahmen zu dieser Anleitung enthalten.

Falls die Möglichkeit besteht und falls dies sicher zu realisieren ist, sollten Sie sich zu Ihrem eigenen Schutz beim Aufbauen des Gerüsts zusätzlich mit einer Leine an der Fassade sichern. Das Festmachen der Leine am Gerüst ist nicht zulässig, es sei denn, das Gerüst ist an der Fassade verankert.

II.1 Anwendung

Das Altrex 4000-Gerüst ist für das Verrichten von Arbeiten in der Höhe geeignet.

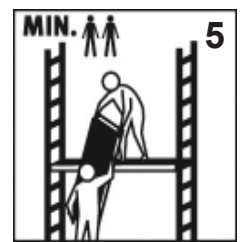
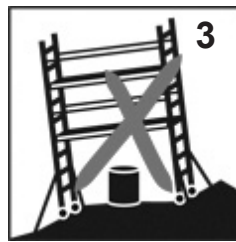
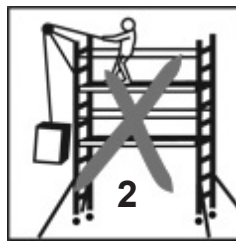
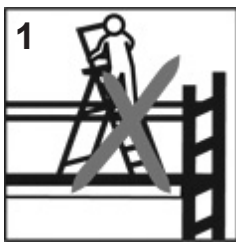
Max. Plattformhöhe		Max. Plattformhöhe
Serie	in geschlossenen Räumen	im Freien
4100	6,2 Meter	6,2 Meter
4200	12,2 Meter	8,2 Meter
Größere Höhen sind nach Rücksprache mit Altrex und entsprechend der Stärke- und Stabilitätsberechnungen möglich.		

- Die zulässige Belastbarkeit pro Plattform beträgt 200 kg/m².
- Die zulässige Belastbarkeit auf dem gesamten Gerüst beträgt 750 kg.
- Eine horizontale Belastung von mehr als 30 kg infolge der zu verrichtenden Arbeiten auf dem Gerüst ist nicht zulässig. Bei größeren Kräften muss das Gerüst an der Fassade verankert werden.
- Das Gerüst darf nur auf einem waagerechten, flachen und festen Untergrund verwendet werden.
- Das Gerüst darf nicht bei Windgeschwindigkeiten über 14 m/s (max. 6 Beaufort) verwendet werden.
- Bei Sturm, Schnee, Eisregen, starkem Regenfall oder bei Gewitter darf das Gerüst nicht verwendet werden.
- Hochziehen oder Aufhängen des Gerüsts ist unzulässig.
- Das Gerüst darf nicht zum Aufstieg auf andere Baukonstruktionen benutzt werden.
- Für spezielle Anwendungen, die nicht in dieser Anleitung beschrieben werden, muss mit der Firma Altrex B.V. Kontakt aufgenommen werden.
- Die Standard-Konfigurationen sind nicht für die Verwendung von Abdeckplanen und/oder Reklametafeln berechnet.
- Ein Gerüst muss so aufgestellt werden, dass es nicht wegrutschen und keine ungewollten Bewegungen machen kann.



II.II Zusätzliche Hinweise für die Benutzung von Gerüsten

- Bei Gerüstarbeiten müssen Arbeitsschuhe, Arbeitshandschuhe und ein Sicherheitshelm getragen werden.
- Besteigen Sie das Gerüst niemals an der Außenseite und stellen Sie sich niemals auf die Streben.
- Erhöhen Sie niemals die Plattform durch Verwendung von Leitern, Kisten, u.Ä. **[1]**
- Die Grundmaße der Plattformen dürfen in keiner Weise vergrößert werden.
- Der Gebrauch und das Anbringen von Hebevorrichtungen auf dem Gerüst ist nicht zulässig **[2]**, es kann die Stabilität ernsthaft beeinträchtigen. Bauteile und Werkzeuge dürfen ausschließlich mit der Hand, in einem Eimer mit Transportseilen auf die Arbeitsbühne gebracht werden.
- Bei einem weichen Untergrund sind Fahrplatten oder U-Profile unter den Rädern zu verwenden. **[3]**
- Bei der Verwendung an windgefährdeten Standorten ist besonders auf die Windlast zu achten, z.B. offene Konstruktionen und auf der Ecke eines Gebäudes. Bei einer Windstärke über 14 m/s (max. 6 Beaufort) und nach Arbeitsschluss muss das Fahrgerüst an einen windgeschützten Ort gebracht werden. **[4]**
- Die Ausleger sind je nach Vorschrift zu montieren. Unter einer Höhe von 2,5 m ist eine Montage nicht Pflicht, aber bei Arbeiten mit großen horizontalen Kräften wird es empfohlen.
- Auf der Außenseite des Standard-Gerüstes dürfen keine zusätzlichen Plattformen oder andere Sachen befestigt werden.
- Zwischen dem Gerüst und einem Gebäude dürfen keine Stege angebracht werden.
- Das Gerüst muss lotrecht stehen. Die maximale Neigung darf 1% nicht übersteigen. Bei 4 Meter darf die Abweichung maximal 4 cm betragen.
- Treffen Sie ausreichende Vorkehrungen gegen Witterungseinflüsse und Umgebungsfaktoren, die ein sicheres Arbeiten auf dem Gerüst beeinträchtigen können.
- Verwenden Sie einen Geländer, dort wo Sicherheit oder Vorschriften es verlangen.
- Lassen Sie das Gerüst niemals unbeaufsichtigt. Tragen Sie dafür Sorge, dass Unbefugte das Fahrgerüst nicht besteigen können.
- Es ist nicht erlaubt, Bauteile verschiedener Marken/Hersteller zu mischen.
- Der Arbeitsplatz rund um das Gerüst muss mit Pylonen und/oder einem Absperrband abgesichert werden.
- Tragen Sie immer dafür Sorge, dass ein sicheres Arbeiten auf dem Gerüst möglich ist.
- Bauen Sie ein Gerüst immer mit mindestens 2 Personen auf. **[5]**



II.III Checkliste Gerüste

Bei (Wieder-)Verwendung eines aufgebauten Gerüstes muss immer geprüft werden:

1. dass für Ihre Anwendung das richtige Gerüst eingesetzt wird;
2. dass die direkte Umgebung, in der das Gerüst aufgebaut wird, eine sichere Benutzung gewährleistet;
3. dass das Gerüst noch sicher angewendet werden kann;
4. dass die Qualität des Untergrundes waagrecht, flach und ausreichend tragfähig ist;
5. dass die Umgebungsfaktoren wie Flügeltüren, automatischer Sonnenschutz, oberirdische Elektroleitungen, Verkehr und/oder Passanten u.ä. nicht zu gefährlichen Situationen führen;
6. dass genügend Freiraum für ein sicheres Aufbauen und eine sichere Benutzung des Gerüstes vorhanden ist;
7. dass alle benötigten Bauteile und Sicherheitshilfsmittel auf dem Arbeitsplatz vorhanden sind;
8. dass keine beschädigten oder anderen Bauteile sondern nur die vorgeschriebenen Bauteile verwendet werden;
9. dass das Gerüst nach dieser Anleitung und gemäß der Konfigurations- und Ballastierungstabelle aufgebaut ist;
10. dass die maximal zulässige Aufbauhöhe nicht überschritten wurde;
11. dass das Gerüst von innen gut zu besteigen ist;
12. dass die Lenkrollen gut montiert, eingestellt, ausgerichtet und die Radbremsen festgestellt sind;
13. dass die Rahmen gut montiert und gesichert sind;
14. dass die Horizontal- und Diagonalstreben an der richtigen Stelle montiert und gesichert sind;
15. dass die Ausleger richtig montiert sind;
16. dass das Gerüst lotrecht steht (mit einer Wasserwaage überprüfen);
17. dass das Gerüst stabil ist;
18. dass die Plattformen richtig aufliegen und die Abhebesicherung verriegelt ist;
19. dass mindestens alle 4 Meter eine Zwischenplattform eingebracht ist;
20. dass die Gerüstkonfiguration regelmäßig überprüft wurde (siehe Kontrollaufkleber);
21. dass alle Arretierstifte in der Konstruktion angebracht und gesichert sind.

II.IV Überprüfung, Pflege und Wartung

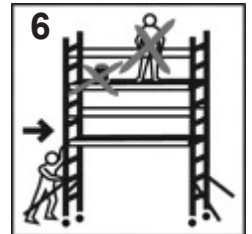
1. Bauteile sind mit Sorgfalt zu handhaben und zu transportieren, um Beschädigungen zu vermeiden.
2. Bei der Lagerung ist darauf zu achten, dass nur unbeschädigte Bauteile in der richtigen Anzahl für den Aufbau des Gerüsts zur Verfügung stehen.
3. Prüfen Sie alle beweglichen Bauteile auf Verschmutzung und auf ihre Funktionsfähigkeit.
4. Prüfen Sie alle Bauteile auf Beschädigungen. Beschädigte oder falsche Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
5. Beschädigte Bauteile müssen dem Hersteller zur Überprüfung vorgelegt werden.
6. Gerüste für den professionellen Einsatz müssen in regelmäßigen Abständen von einem Fachmann überprüft werden.
7. Vor der Verwendung und bei besonderen Ereignissen wie zum Beispiel Sturm u.ä. muss das Gerüst erneut überprüft werden.

II.V Abbau des Gerüsts

Das Gerüst muss in umgekehrter Reihenfolge abgebaut werden, als in der Aufbauanleitung beschrieben steht.

II.VI Verfahren des Gerüsts

- Zum Verfahren des Gerüsts muss die Gerüsthöhe auf maximal 6,2 Meter reduziert werden.
- Vor dem Verfahren des Gerüsts müssen die Ausleger bis max. 10 cm vom Boden abgehoben werden.
- Die Radbremsen werden durch Hochheben des Bremshebels gelöst.
- Beim Verfahren des Gerüsts dürfen sich keine Personen und/oder Gegenstände auf dem Gerüst befinden. [6]
Vorher muss überprüft werden, dass die Umgebungsfaktoren wie Flügeltüren, Überdachungen, Löcher, automatischer Sonnenschutz, oberirdische Elektroleitungen, Verkehr und/oder Passanten u.Ä. nicht zu gefährlichen Situationen beim Verfahren des Gerüsts führen; Verfahren Sie das reduzierte Gerüst ausschließlich in Längsrichtung oder in Diagonalrichtung und nur von Hand über einen flachen, waagerechten und ausreichend tragfähigen Untergrund. Achten Sie darauf, dass sich das Gerüst nicht verzieht.
- Sofort nach dem Verfahren müssen durch Niederdrücken des Bremshebels die Radbremsen festgestellt werden.
- Nach dem Verfahren muss das Gerüst erneut mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden.
- Passen Sie die Ausleger rundherum erneut an, damit sie wieder den Boden berühren.



II.VII Montage und/oder Reparatur von Ersatzteile

Die von Altrex gelieferten Ersatzteile sind auf das richtige Altrex-Produkt zu montieren und sind auf die gleiche Weise zu montieren, als das zu ersetzende Teil. Montage (Befestigung) und/oder Reparatur erfolgt auf eigene Rechnung und Gefahr. Altrex haftet nicht für Schäden, die durch eine falsche Montage und/oder Reparatur verursacht werden. Gegen Bezahlung kann Altrex für die Reparatur Ihres Produktes bzw. für die Montage der betreffenden Ersatzteile eingeschaltet werden.

II.VIII Garantiebestimmungen

Dieses Altrex-Produkt wurde mit größter Sorgfalt entworfen, hergestellt und geprüft. Wenn das Produkt vorschriftsgemäß und seine Bestimmung entsprechend verwendet wird, gilt eine Garantie mit den folgenden Bedingungen:

1. Altrex haftet für die Tauglichkeit des Produktes und für die Qualität des verwendeten Materials.
2. Mängel, die unter die Garantie fallen, werden von uns durch Ersatz des fehlerhaften Teils, durch Ersatz des Produktes oder durch Übersendung eines Ersatzteils behoben.
3. Von der Garantie ausgeschlossen sind Mängel, die zurückzuführen sind auf:
 - a) Einen falschen Gebrauch des Produktes oder Nichtbeachtung der Vorschriften der Gebrauchsanweisung.
 - b) Normale Abnutzung.
 - c) Montage oder Reparaturarbeiten, die vom Kunden selbst oder durch Dritte durchgeführt worden sind (davon ausgenommen ist die Montage der zugesandten Ersatzteile gemäß den Angaben unter 2).
 - d) Änderungen der gesetzlichen Vorschriften in Hinsicht auf die Art und Qualität des verwendeten Materials.
4. Mängel, die bei der Lieferung festgestellt werden, sind unverzüglich bei Altrex zu melden. Wird eine solche Meldung verabsäumt, dann verfällt die Garantie.

Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie den Kaufbeleg an Altrex oder Ihren Altrex Händler vorlegen können.

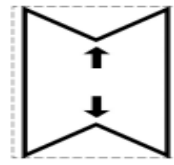
5. Sollte sich das Produkt als defekt erweisen, dann sind die Mängel so schnell wie möglich jedenfalls innerhalb von 14 Tagen nach dem Entdecken, der Firma Altrex oder dem Altrex Händler Ringer zu melden.
6. a) Altrex muss die Gelegenheit gegeben werden, sofern man sich auf die Garantiebestimmungen beruft, das Produkt im Altrex Qualitätszentrum zu untersuchen. Der Kunde muss das Produkt für diese Untersuchung zur Verfügung stellen. Sollte aus der Untersuchung ein falscher Gebrauch des Produktes hervor gehen, dann werden Untersuchungskosten in Rechnung gestellt.
b) Wünscht der Kunde eine Untersuchung durch ein unabhängiges Institut, dann sind die Kosten dieser Untersuchung für Rechnung des Kunden, wenn aus dieser Untersuchung ein falscher Gebrauch des Produktes hervorgeht. Die Kosten der Untersuchung sind auch für Rechnung des Kunden, wenn Altrex vor einer derartigen Untersuchung angeboten hat, das Produkt auf ihre Rechnung zu reparieren oder zu ersetzen.

II.IX Montage Bordbretter

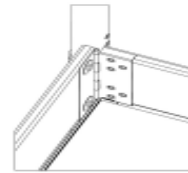
Montieren Sie die Bordbrettgarnitur nach dem Montageplan.



75

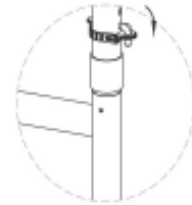
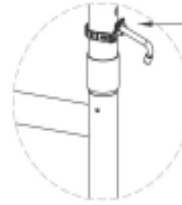


135



II.X Sicherung der Aufbaurahmen

Sichern Sie die Aufbaurahmen mit den Sicherungsstiften.



III Fahrgerüst 4100

III Fahrgerüst 4100

III.I Konfigurationstabelle 4100

	Plattformhöhe (m)			2,20	4,20	6,20	8,20
	Arbeitshöhe (m)			4,20	6,20	8,20	10,20

0,75 x 1,85m	Beschreibung	Art. Nr.	Gewicht				
	Aufbaurahmen BRS2m 75-28-7	303470	6,4	2	4	6	8
	Geländerrahmen BRS75-50-2	303420	2,6	2	2	2	2
	Stütze mit Rad 200m Professional mit Gewinde	512230	6,2	4	4	4	4
	Plattform BRS mit Luke 185	305010	13,9	1	1	2	2
	Diagonalstrebe 185-21 Prof	303520	2	2	4	6	8
	Horizontalstrebe 185-4 Prof.	304001	1,8	6	6	10	10
	Dreiecksausleger BRS mit Schraubkupplungen	305660	4,0	0	2	2	2
	Bordbrettgarnitur BRS 75-185	305565	10,7	1	1	1	1
Gesamtgewicht				82	107	145	162

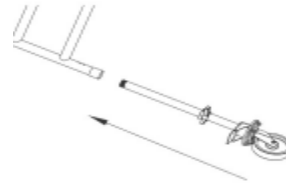
0,75 x 2,45m	Beschreibung	Art. Nr.	Gewicht				
	Aufbaurahmen BRS 2m 75-28-7	303470	6,4	2	4	6	8
	Geländerrahmen BRS 75-50-2	303420	2,6	2	2	2	2
	Stütze mit Rad 200m Professional mit Gewinde	512230	6,2	4	4	4	4
	Plattform BRS mit Luke 245 ML	305110	18,2	1	1	2	2
	Diagonalstrebe BRS245-16	304316	2,4	2	4	6	8
	Horizontalstrebe BRS 245-6	304306	2,1	6	6	10	10
	Dreiecksausleger BRS mit Schraubkupplungen	305660	4,0	0	2	2	2
	Bordbrettgarnitur BRS 75-245	305570	15,8	1	1	1	1
Gesamtgewicht				94	120	164	182

¹⁾ Wenn das Gerüst in dieser Konfiguration als freistehendes Gerüst verwendet wird, müssen rundherum 4 Ausleger befestigt werden

²⁾ Für den Aufbau dieser Konfiguration sind 4 zusätzliche Horizontalstreben und 1 zusätzliche Plattform erforderlich

III.II Aufbauanleitung Fahrgerüst 4100

1. Befestigen Sie die Lenkrollen auf den Basisrahmen.



2. Verbinden Sie die Basisrahmen mit 2 Horizontalstreben miteinander. Befestigen Sie die Horizontalstreben von innen nach außen und unter der 1. Sprosse an den Vertikalrohren des Basisrahmens.



3. Befestigen Sie dann zwei Diagonalstreben gekreuzt zwischen der 2. und 6. Sprosse des Basisrahmens, eine auf der linken und eine auf der rechten Seite des Basisrahmens. Legen Sie eine Plattform mit Luke auf die 1. Sprosse des Basisrahmens.



Richten Sie die Lenkrollen so aus, dass sie nach außen zeigen. Blockieren Sie die Lenkrollen, indem Sie den Bremshebel niederdrücken. Stellen Sie anschließend den Basisrahmen mit Hilfe einer Wasserwaage, die Sie auf die niedrigste Sprosse und auf die Horizontalstrebe legen, waagrecht in Länge- und Breiterichtung.



Für eine Konfiguration mit einer Plattformhöhe von 2,2 Metern führen Sie die Schritte 4,5, und 6 durch.

4. Stellen Sie sich auf die darunterliegende Plattform und befestigen Sie 2 Geländerrahmen auf dem (Basis)Rahmen des Fahrgerüsts. Sichern Sie die Geländerrahmen mit den Sicherungsstiften. Siehe II.X. Montieren Sie danach die Mittel- und Brustwehr von innen nach außen an den Vertikalrohren des Geländerrahmens.



5. Verlegen Sie die Plattform mit Luke auf die 7. Sprosse des (Basis)Rahmens oder wenn Sie aufstocken, auf die 7. Sprosse des obersten Aufbaurahmens. Setzen Sie sich in die Luke der Plattform und befestigen Sie nun die zwei obersten Geländerstreben von innen nach außen an den Vertikalrohren des Geländerrahmens.



6. Montieren Sie die Bordbretter. Siehe II.IX.

Das Fahrgerüst mit einer Plattformhöhe bis 2,2 Meter ist nun einsatzbereit.

Aufstocken auf eine Plattformhöhe von 4,2 Metern mit Aufbaurahmen mit 7 Sprossen.

7. Gehen Sie vom Basisrahmen aus Schritt 3 aus. Montieren Sie an den Ecken des Gerüsts

4 Ausleger unter einem Winkel von ungefähr 120° zur Längsachse des Gerüsts.



Befestigen Sie die Klemmkupplungen der Ausleger an den Vertikalrohren des Basisrahmens und zwar unter der 2. und 7. Sprosse. Achten Sie darauf, dass jeder Ausleger den festen Untergrund berührt und sichern Sie diese. Bringen Sie den untersten Arm des Auslegers ungefähr waagrecht an, machen Sie die Klemmkupplungen gut fest und kontrollieren Sie den Winkel von 120°.

8. Stellen Sie sich auf die Plattform und befestigen Sie danach zwei Aufbaurahmen mit 7 Sprossen auf dem Basisteil des Fahrgerüsts. Sichern Sie die Aufbaurahmen mit den mitgelieferten Sicherungsstiften. Befestigen Sie dann eine Diagonalstrebe zwischen der 2. und 6. Sprosse des nächsten Basisrahmens, eine auf der linken und eine auf der rechten Seite des Basisrahmens. Hängen Sie eine Plattform mit Luke auf der 7. Sprosse des (Basis)Rahmens ein.



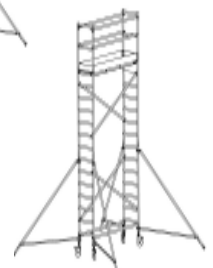
9. Setzen Sie sich danach in die Luke der Plattform und befestigen Sie an beiden Seiten Horizontalstreben auf der 2. und 4. Sprosse über der Plattform.



10. Zum Anbringen der Geländer und Bordbretter führen Sie erneut die Schritte 4, 5 und 6 durch.



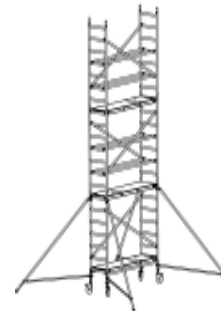
11. Bevor das Gerüst endgültig verwendet werden kann, kann die Zwischenplattform entfernt werden! Das Gerüst ist jetzt einsatzbereit!



Aufstocken auf eine Plattformhöhe von 6,2 Metern mit Aufbaurahmen mit 7 Sprossen.
Verwenden Sie zum hochziehen der Gerüstbauteile nach Möglichkeit ein Seil.

Dazu sind 2 Plattformen mit Luke erforderlich.

12. Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 bis die gewünschte Plattformhöhe erreicht ist. Setzen Sie Ihre Arbeit fort mit Schritt 4, 5 und 6.



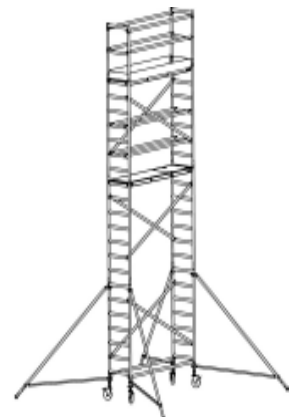
Aufstocken auf eine Plattformhöhe von 8,2 Metern mit Aufbaurahmen mit 7 Sprossen.
Verwenden Sie zum hochziehen der Gerüstbauteile nach Möglichkeit ein Seil.

Dazu sind 3 Plattformen mit Luke erforderlich.

13. Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 bis die gewünschte Plattformhöhe erreicht ist.

Verlegen Sie nun die 2. Plattform auf die 1. Sprosse des 4. Aufbaurahmens. Setzen Sie Ihre Arbeit fort mit Schritt 4, 5 und 6.

14. Bevor das Gerüst endgültig verwendet werden kann, muss die Zwischenplattform auf 6 Meter Höhe entfernt werden!



Das Gerüst 4100 ist jetzt einsatzbereit.

IV Fahrgerüst 4200

III Fahrgerüst 4100

III.I Konfigurationstabelle 4100

Plattformhöhe (m)			2,20	4,20	6,20	8,2	10,2	12,2
Arbeitshöhe (m)			4,20	6,20	8,20	10,2	12,2	14,20

1,35 x 1,85m	Beschreibung	Art. Nr.	Gewicht						
	Aufbaurahmen BRS 2m 135-28-7	303370	8,4	2	4	6	8	10	12
	Geländerrahmen BRS 135-50-2	303320	3,4	2	2	2	2	2	2
	Stütze mit Rad 200m Professional mit Gewinde	512230	6,2	4	4	4	4	4	4
	Plattform BRS mit Luke 185	305010	13,9	1	1	1	1	1	1
	Plattform BRS ohne Luke 185	305020	13,7	1	1	2	2	3	3
	Diagonalstrebe 185-21 Prof	303520	2	4	8	12	16	20	24
	Horizontalstrebe 185-4 Prof.	304001	1,8	6	6	8	8	10	10
	Dreiecksausleger BRS mit Schraubkupplungen	305660	4,0	0	2	2	2	2	2
	Bordbrettgarnitur BRS 135-185	305585	15,8	1	1	1	1	1	1
Gesamtgewicht				110	143	185	201	252	277

1,35 x 2,45m	Beschreibung	Art. Nr.	Gewicht						
	Aufbaurahmen BRS 2m 135-28-7	303370	8,4	2	4	6	8	10	12
	Geländerrahmen BRS 135-50-2	303320	3,4	2	2	2	2	2	2
	Stütze mit Rad 200m Professional mit Gewinde	512230	6,2	4	4	4	4	4	4
	Plattform BRS mit Luke 245 ML	305110	18,2	1	1	1	1	1	1
	Plattform BRS ohne Luke 245	305020	13,7	1	1	2	2	3	3
	Diagonalstrebe BRS245-16	304316	2,4	4	8	12	16	20	24
	Horizontalstrebe BRS 245-6	304306	2,1	6	6	8	8	10	10
	Dreiecksausleger BRS mit Schraubkupplungen	305660	4,0	0	2	2	2	2	2
	Bordbrettgarnitur BRS 135-245	305585	17,2	1	1	1	1	1	1
Gesamtgewicht				120	154	198	224	269	295

¹⁾ Wenn das Gerüst in dieser Konfiguration als freistehendes Gerüst verwendet wird, müssen rundherum 4 Ausleger befestigt werden

²⁾ Für den Aufbau dieser Konfiguration sind 4 zusätzliche Horizontalstreben und 1 zusätzliche Plattform erforderlich

IV.II Aufbauanleitung 4200 Fahrgerüst

Bei dem 4200 -Gerüst kann das Fahrgerüst in zwei verschiedenen Konfigurationen verwendet werden:

1/2: Alle zwei Meter eine Plattform ohne Luke, zuerst eine entlang der einen langen Seite und dann eine entlang der anderen Seite.

2/4: Alle vier Meter zwei Plattformen, wovon mindestens 1 eine Luke hat.

1. Befestigen Sie die Lenkrollen auf die Basisrahmen.



2. Verbinden Sie die Basisrahmen mit 2 Horizontalstreben miteinander. Befestigen Sie von innen nach außen und unter der 1. Sprosse an den Vertikalrohren der Basisrahmen.

3. Befestigen Sie an einer Seite des Gerüsts 2 Diagonalstreben gekreuzt zwischen der 2. und 6. Sprosse des Basisrahmens. Bringen Sie danach auf der Seite der Diagonalen eine Plattform ohne Luke auf der

3. Sprosse des Basisrahmens an. Befestigen Sie dann auf der anderen Seite des Gerüsts

2 Diagonalstreben gekreuzt zwischen der 2. und 6. Sprosse des Basisrahmens.



4. Richten Sie die Lenkrollen so aus, dass sie nach außen zeigen. Blockieren Sie die Lenkrollen, indem Sie den Bremshebel niederdrücken. Stellen Sie anschließend den Basisrahmen mit Hilfe einer Wasserwaage, die Sie auf eine Sprosse und auf die Horizontalstrebe legen, waagrecht in Länge- und Breiterichtung.



Für eine Plattformhöhe von 2,2 Metern führen Sie die Schritte 5 bis einschl. 8 durch.

5. Stellen Sie sich auf die Plattform und befestigen Sie 2 Geländerrahmen auf dem (Basis)Rahmen des Fahrgerüsts. Sichern Sie die Geländerrahmen mit den Sicherungsstiften. Siehe Allgemeines II.X. Montieren Sie danach die Knie- und Hüftgeländervon innen nach außen an den Vertikalrohren des Geländerrahmens.



6. Bringen Sie eine Plattform mit Luke auf der 7. Sprosse des (Basis)Rahmens an.



7. Verlegen Sie die unterste Plattform ohne Luke ebenfalls auf die höchste Ebene.



8. Montieren Sie die Bordbretter gemäß der Beschreibung unter II.IX



Das Fahrgerüst mit einer Plattformhöhe bis 2,2 Meter ist nun einsatzbereit.

Zum Aufstocken für eine Plattformhöhe von 4,2 Metern führen Sie die Schritte 8 bis einschl. 13 durch, beginnend bei Schritt 4. Verwenden Sie zum hochziehen der Gerüstbauteile nach Möglichkeit ein Seil.

9. Montieren Sie nun an den Ecken des Fahrgerüsts 4 Ausleger unter einem Winkel von ungefähr 120° zur Längsachse des Fahrgerüsts. Befestigen Sie die Klemmkupplungen der Ausleger an den Vertikalrohren des Aufbaurahmens und zwar unter der 2. und 6. Sprosse.



Achten Sie darauf, dass jeder Ausleger den festen Untergrund berührt und sichern Sie die Ausleger. Befestigen Sie den untersten Arm des Auslegers (ungefähr) waagrecht, machen Sie die Klemmkupplungen gut fest und kontrollieren Sie den Winkel von 120°.

10. Stellen Sie sich auf die Plattform und befestigen Sie zwei Aufbaurahmen mit 7 Sprossen auf dem Basisteil des Fahrgerüsts. Sichern Sie die Aufbaurahmen mit den Sicherungsstiften.



11. Befestigen Sie anschließend Diagonalstreben gekreuzt zwischen der 2. und 6. Sprosse an beiden Seiten des zuletzt befestigten Aufbaurahmens. Bringen Sie versetzt zur darunter liegenden Plattform die nächste Plattform auf der 3. Sprosse des nächsten Aufbaurahmens an.

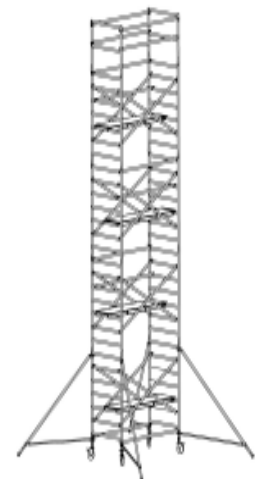


12. Setzen Sie sich auf die höchste Plattform und bringen Sie an beiden Seiten der (Zwischen)Plattform auf der 4. Sprosse über der Plattform ein Horizontalstrebe an.



Wiederholen Sie die Schritte 11, 12 und 13 bis die gewünschte Plattformhöhe von 6,2 Metern, 8,2 Metern, 10,2 Metern oder 12,2 Metern erreicht ist. Führen Sie anschließend zum Anbringen der Geländerstreben die Schritte 5 bis einschl. 8 durch und setzen Sie Ihre Arbeit mit Schritt 14 fort, um das Gerüst einsatzbereit zu machen. Verwenden Sie zum hochziehen der Gerüstbauteile nach Möglichkeit ein Seil.

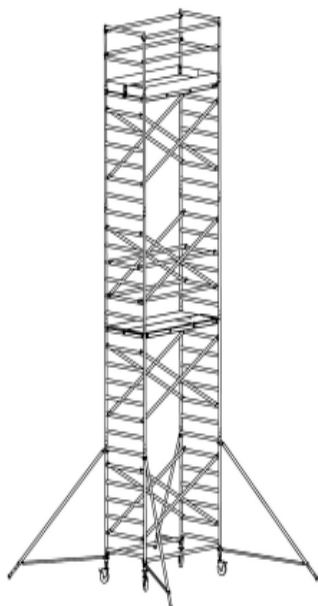
13. Die Zwischenplattformen liegen jetzt noch auf Positionen für ein sicheres Aufbauen des Gerüsts.



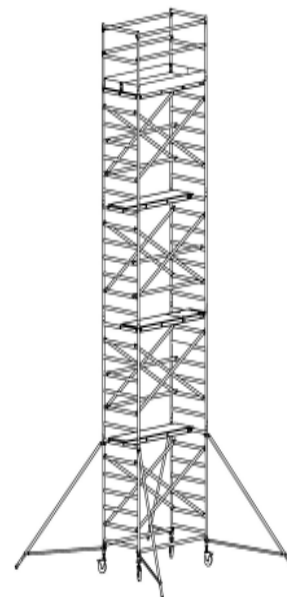
Das Gerüst kann in zwei Konfigurationen verwendet werden, 1 Plattform alle 2 Meter gegeneinander versetzt angebracht (1/2 Konfiguration) oder alle 4 Meter zwei Plattformen nebeneinander (2/4 Konfiguration). Vor der Inbetriebnahme des Gerüsts müssen die Zwischenplattformen einschließlich Brustwehr verlegt werden. Zum Verlegen der Plattformen der verschiedenen Konfigurationen gehen Sie nach den Vorgaben der Reihenfolge des Aufbaus vor.

14. Das Gerüst ist jetzt einsatzbereit.

1/2 Konfiguration

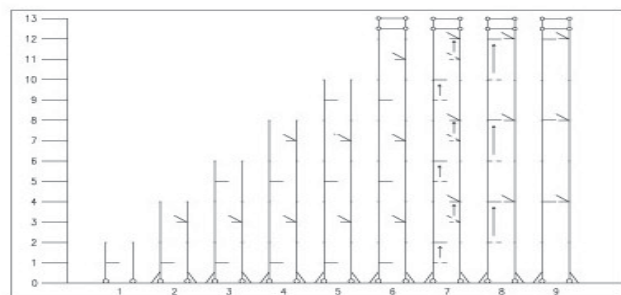
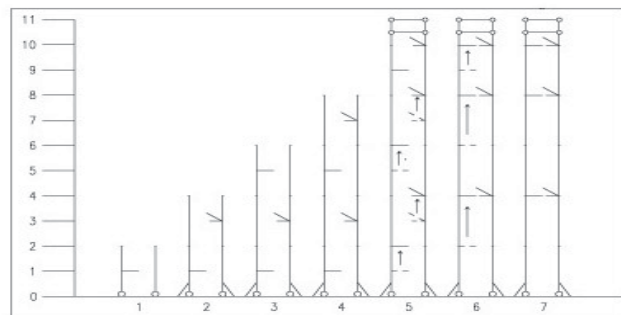
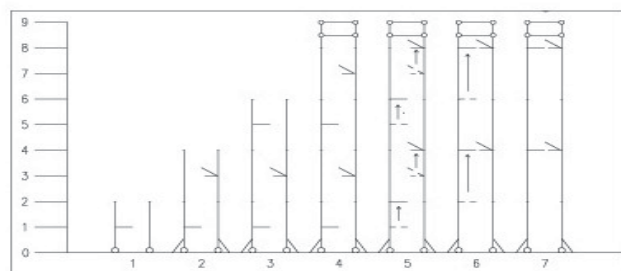
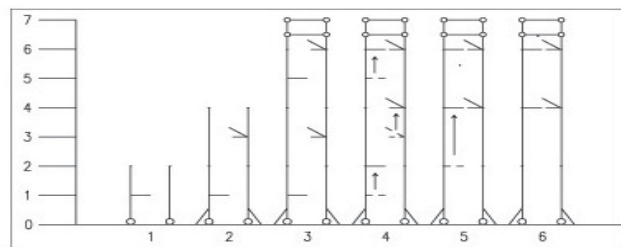
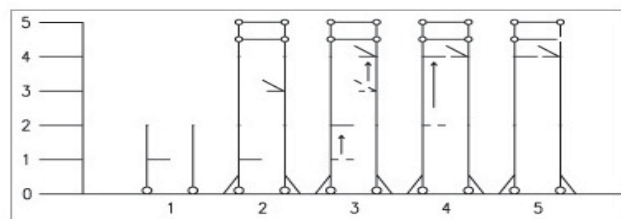
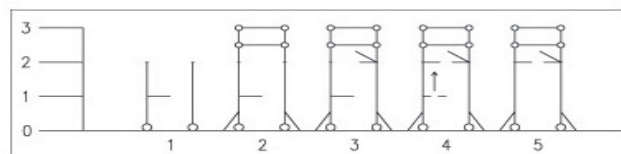


2/4 Konfiguration

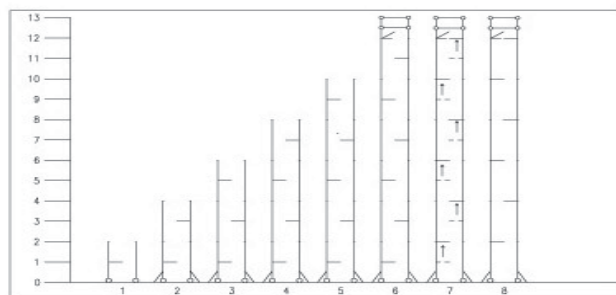
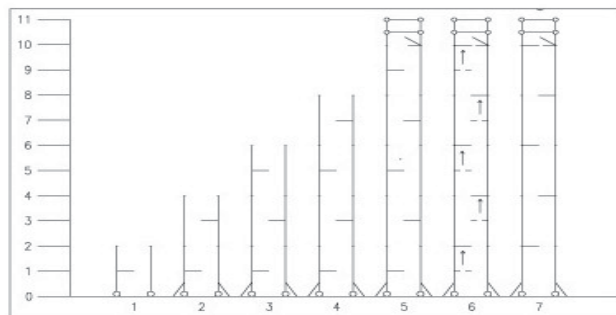
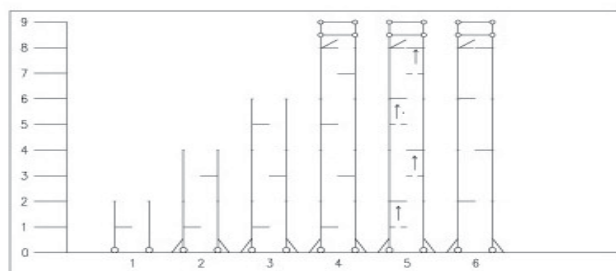
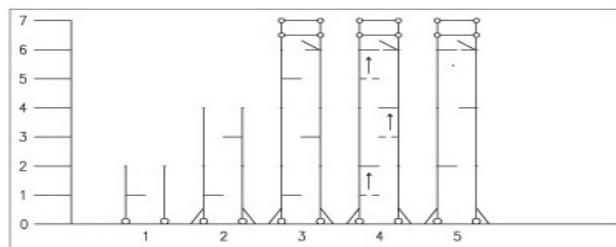
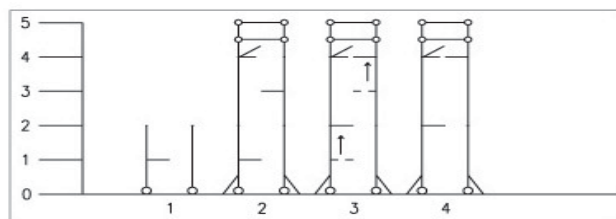
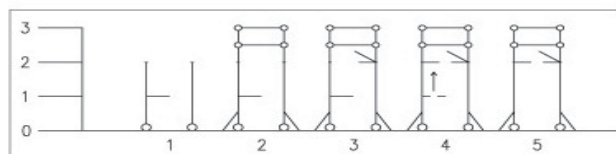


V Montageplan Reihenfolge des Aufbaus

Fahrgerüst 2/4 (alle 4 Meter 2 Plattformen)

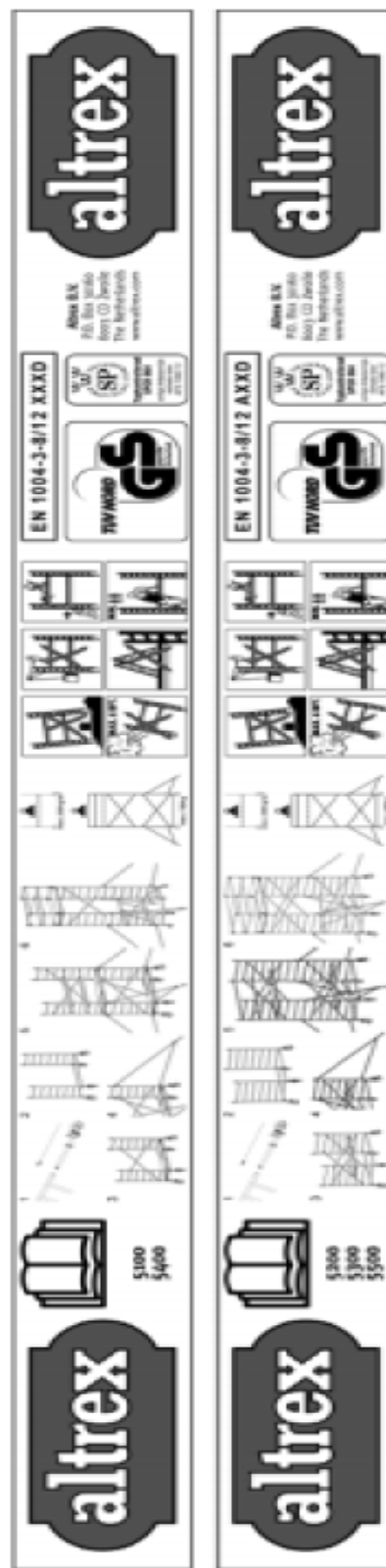


Fahrgerüst 1/2 (alle 2 Meter 1 Plattform
gegeneinander versetzt angebracht)



VII Anweisung auf dem Gerüst

Hinsichtlich der aktuellen Sicherheitsauffassungen aufgrund der einschlägigen europäischen Gesetzgebung ist die nebenstehende Anweisung, die auf dem Gerüst angebracht ist, maßgebend. Die nebenstehenden Anweisungen sind entsprechend der näheren Erläuterungen in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung anzuwenden.



Alu-Rollgerüste (Serie 4100 und 4200)

Art. Nr.	Bezeichnung	Gewicht [kg]	Einheit
Aufbaurahmen			
303470	* Aufbaurahmen BRS 2m 75-28-7 Serie 4000	6,40	STK
303370	* Aufbaurahmen BRS 2m 135-28-7 Serie 4000	8,40	STK
303340	* Aufbaurahmen BRS 1m 135-28-4 4 sprossig Serie 4200	4,80	STK
Geländerrahmen			
303420	* Geländerrahmen BRS 75-50-2 Serie 4000	2,60	STK
303320	* Geländerrahmen BRS 135-50-2 Serie 4000	3,40	STK
Horizontalstrebe 2,45m			
304306	* Horizontalstrebe BRS 245-6 Serie 4000	2,10	STK
Diagonalstrebe 2,45m			
304316	* Diagonalstrebe BRS 245-16 Serie 4000	2,40	STK
Plattformen 2,45m			
305120	* Plattform BRS ohne Luke 245 Serie 4000	18,20	STK
305110	* Plattform BRS mit Luke 245 ML Serie 4000	18,20	STK
Stütze mit Rad			
511270	Stütze mit Rad ø 200mm Standard mit Gewinde Serie 4000/5000	7,00	STK
Ausleger			
305660	Dreiecksausleger BRS mit Schraubkupplungen	4,00	STK
305611	* Dreiecksausleger teleskopierbar mit Easy Lock Kupplung	7,60	STK
Bordbretter aus Holz			
305570	* Bordbrett Garnitur BRS 75-245	15,80	STK
305585	* Bordbrett Garnitur BRS 135-245	17,20	STK



* Kaufartikel, Miete nicht möglich!

LET'S BUILD

210611JE

RINGER GmbH

A-4844 Regau
Römerweg 9
+43 7672 72711 - 0
office@ringer.at
www.ringer.at

